

Orgelkonzert zu vier Händen

Stefan Müller und Gunnar Eibich

m u s i k i n d e r k i r c h e



Samstag, 24. Oktober 2020

17:00 Uhr, reformierte Kirche Wiesendangen

Eintritt Frei, Kollekte

Programm:

W.A. Mozart
(1756-1791)

Largo - Molto allegro aus der Serenade B-Dur
Kv 361
Gunnar Eibich, Orgel

W.A. Mozart
(1756-1791)

Allegro molto aus der Sinfonie g-moll Kv 550
Stefan Müller, Orgel

Samuel Wesley /
(1766-1837)
Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Introduktion und Fuge Es-Dur
Orgel vierhändig

W.A. Mozart
(1756-1791)

Phantasie f-moll für Orgel Kv 608
Orgel vierhändig

W.A. Mozart
(1756-1791)

Ouvertüre zur Zauberflöte Kv 620
Orgel vierhändig

Stefan Müller studierte Klavier, Orgel und historische Tasteninstrumente sowie Schulmusik und Chorleitung. Lehrer an der Kantonsschule Wettingen. Organist in Döttingen. Leitung des Konzertchores «Schola Cantorum Wettingensis» und des Kirchenchores St. Josef, Horgen. Konzerttätigkeit als Instrumentalist und Chorleiter, vor allem auf dem Gebiet der Alten Musik. Intensiver Einsatz für Neue Musik im erweiterten Tonsystem (24-tönige Tastatur) als Komponist und Interpret. Beschäftigung mit den Metronomangaben des 19. Jh. (metrische Lesart). Rotkreuzpreis AG 2017 für «Musikalisches Fenster», Musik auf der Palliativstation. Diverse CD-Veröffentlichungen, zuletzt «Bach-ganz leise». www.stefanmueller.ch

Gunnar Eibich, geboren 1975 in Walsrode, Niedersachsen. Nach Abitur und Wehrdienst Studium der Kirchenmusik an der Musikhochschule Lübeck mit den Schwerpunkten Klavierspiel und Orgelimprovisation. Weiterführende Orgelstudien bei Hans-Ola Ericsson und Hans Davidsson. Seit 2011 als Organist und Klavierbegleiter in der Schweiz tätig. Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Seit September 2019 Organist in der reformierten Kirche Wiesendangen.